



cds-V-Mörtel flex standfest ist ein pigmentierter, flexibilisierter, mit definierter Sieblinie gefüllter, 2-Komponenten-Epoxidharzmörtel und wird vorwiegend für die Verfüllung von Aussparungen beim Geländerpfosteneinbau verwendet. Er erfüllt die Anforderungen analog den BASt-Richtzeichnungen Gel 12, 13, 14.

Untergrundbeschaffenheit	Der Betonuntergrund muss trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen durch geeignete Verfahren entfernt werden. Betonuntergründe müssen tragfähig sein und nach der Vorbereitung eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm ² aufweisen.
Untergrund- und Umgebungstemperatur	mind. 5 °C, max. 30 °C
Aushärtezeit bei 20°C	belastbar nach 8 - 18 Stunden, je nach verwendetem Härter
Materialverbrauch	cds-Haftvermittler: 0,6 - 0,8 kg/m ² cds-V-Mörtel flex standfest: ca. 2,1 kg/l auszufüllendes Volumen
Verarbeitung	cds-Haftvermittler anmischen und mit einem Pinsel o.ä. auf die vorbehandelte Fläche aufbringen und einmassieren. Anschließend den angemischten cds-V-Mörtel flex standfest nass in nass auf die mit cds-Haftvermittler versehenen Flächen mit einer Kelle aufbringen und in die gewünschte Form bringen.
Farbton	grau, weitere Farben auf Anfrage ab 3.000 kg
Lieferform	cds-Haftvermittler: 1 kg Beutel sowie 2, 4, 10 kg Gebinde cds-V-Mörtel flex standfest: 8 kg Gebinde und 25 kg Sack
Lagerfähigkeit	1 Jahr, trocken und bei + 15 °C bis + 20 °C
Vorteile	<ul style="list-style-type: none">• erfüllt die Anforderungen gemäß Richtzeichnungen Gel 12, 13, 14• schrumpfarmes Aushärten gemäß TP-BE-PC 4.9 < 0,005 %• Wasserdurchlässigkeit nach DIN 1048-5: 0 mm• Abreißfestigkeit: 4,4 N/mm² (Bruch im Beton)• hohe Beständigkeit und Lebensdauer• schnelle Aushärtung• Applikation in einem Arbeitsablauf• keine Nachbehandlung erforderlich• verarbeitbar bei < 10 mm Schichtdicke

Musterleistungstext

1. Grundierung

Die Haftgrenzflächen sind ggf. zu trocknen und von trennend wirkenden Substanzen durch geeignete Verfahren zu reinigen und anschließend mit einem lösemittelfreien, thixotropierten 2-Komponenten-Epoxidharz zu grundieren.

Material: cds-Haftvermittler

Verbrauch: 0,6 - 0,8 kg/m²

2. Pfostenverguss

Die Aussparungen um die Geländerpfosten mit einem pigmentierten, flexibilisierten, mit definierter Sieblinie gefüllten, 2-Komponenten-Epoxidharzmörtel verfüllen. Die Oberfläche ist sorgfältig in Struktur der umliegenden Fläche anzugleichen. Eine Nachbehandlung erfolgt nicht. Der Mörtel muss die Anforderungen gemäß den Richtzeichnungen Gel 12, 13, 14 und gemäß Prüfzeugnis folgende Anforderungen erfüllen:

- schrumpffarmes Aushärten gemäß TP-BE-PC 4.9 < 0,005 %
- Wasserdurchlässigkeit nach DIN 1048-5: 0 mm
- Abreißfestigkeit: 4,4 N/mm² (Bruch im Beton)
- Biegezugfestigkeit nach DIN EN 196-1 > 35 N/mm²
- Druckfestigkeit nach DIN EN 196-1 > 55 N/mm²
- statischer Elastizitätsmodul nach DIN EN 13412: 1.700 N/mm²
- Wärmeausdehnungskoeffizient nach DIN EN 1770 α_m (-20 °C bis +40 °C) = 46,1 x 10⁻⁶/K

Material: cds-V-Mörtel flex standfest

Verbrauch: ca. 2,1 kg/l auszufüllendes Volumen

Farbton: grau

Informationen dienen dem Überblick. Maßgebliche technische Informationen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern 9900 (cds-Haftvermittler), cds-V-Mörtel flex standfest) und den Sicherheitsdatenblättern in der aktuellen Fassung.